



Datum: 08.07.18

„Sportwagen-Tours“ – Newsletter 4/2018

Lieber Roadster- und Sportwagen-Freund,

ich hoffe Du bist gut in das neue Jahr gekommen. Die nächsten Anlässe kommen mit grossen Schritten auf uns zu und in der Zwischenzeit ist auch einiges passiert. Jetzt über den Winter war noch Zeit der einen oder anderen Tour den letzten Schliff zu verpassen. Anhand der Mails, des Whatsapp-Chats und der Anzahl der Internetzugriffe erkennt man, dass sich die Sehnsucht nach dem Start der Tourensaison spürbar steigert.

Das Programm und auch die Aktivitäten dieses Jahres werden vom Europäischen Cobra Meeting dominiert, wobei noch einiges anderes ansteht:

Die ersten Events haben schon stattgefunden:

- Pantheon, 11.02.18
- Innerschweiz, 14.04.18
- Roger Surprise Tour, 2.-3.06.18
- Europäisches Cobra Meeting, 21.-24.06.18
- ECM 2018 - Extension-Tour

Anbei findet Ihr das Rest-Programm für 2018:

- Elsass & Vogesen, 31.08 - 02.09.18: markenfrei, ausgebucht!
- Jahresabschluss, 16.11.18

Die eine oder andere Spontitour wird sicher noch dazu kommen.

Auch das Tourenjahr 2019 ist schon fixiert und ausgebucht:

- Sizilien, 20. - 31.05.19: markenfrei, ausgebucht!
- Jura – Schaumweine & Uhren, 15./16.06.19: markenfrei, ausgebucht!
- Friaul-Julisch Venetien, 7. - 14.09.18: Cobra Tour, geschlossener Teilnehmerkreis, ausgebucht!

Auch 2020 wirft seine Schatten voraus:

- Schwarzwald, 15. - 17.05.20: markenfrei, Entscheid 01.04.19
- Kärnten, 20. - 27.06.20: Cobra Tour, geschlossener Teilnehmerkreis
oder Auf den Spuren der Mille Miglia – Kroatien, 09. – 20.06.20: Cobra Tour, geschlossener Teilnehmerkreis
- Piemont, 8.-13.09.20: markenfrei, Entscheid 01.04.19

Diesen Newsletter erhalten alle bei mir als tourenbegeisterte und autophil registrierte Personen. Solltest Du die Zusendung dieses Newsletters nicht mehr wünschen, bitte eine kurze Mail, dann nehme ich Dich klarer Weise aus dem Verteiler.

Viele Grüsse aus Oberägeri

Thomas

Programm 2018

Bereits stattgefunden haben:

Pantheon, 11.02.18



Bericht in Newsletter 3/2018

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2018/pantheon/index.php>



Innerschweiz, 14.04.18



Bericht in Newsletter 3/2018

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2018/innerschweiz/index.php>



Roger Surprise Tour, 2.-3.06.18



Ein Geschenk von ein paar Freunden zu Rogers 50. Geburtstag. Startpunkt wurde erst kurzfristig mit der Raststätte Heidiland bekannt gegeben, das Ziel blieb für Roger eine Überraschung. Leider musste die Routenführung kurzfristig durch Passsperrern sowie ein Regenguss mit Hagel geändert werden. Letztendlich führte uns der Weg via Flüela und Ofenpass nach Schlanders ins Hotel 4-Jahreszeiten. Dort war Wellness und Genuss angesagt. Das 7-Gang-Dinner war famos. Auf das Stifserjoch ging es auf dem Heimweg. Leider mussten wir den gleichen Weg wieder zurück, da auf der Bormioseite eine Radveranstaltung war und auch der Pass zum Umbrail gesperrt war. So ging es auf dem gleichen Weg wieder zurück. Für den Organisator war es eine Tour mit sehr geringen Aufwand, da einmal die Gruppe klein war und Stopps spontan gemacht werden konnte und bei der Planung fand ich einen Unterstützer, wegweisend....



<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2018/roger-surprise-tour/index.php>



10. Europäisches Cobra Meeting, 21.-24.06.18



Die Jubiläumsveranstaltung des Europäischen Cobra Meetings haben wir im September 2016 für das Jahr 2018 in die Schweiz bekommen. Dieses fand vom 21. bis 24. Juni 2018 in Davos statt. Für die Early Birds wurde das Programm mit einem Convoy vom Pantheon in Muttenz nach Davos schon am 20. Juni 2018 gestartet. An diesem Convoy haben insgesamt 20 Fahrzeuge teilgenommen, die letzten kamen am Kerzenberg hinzu.

Wir wollten in diesen Tagen zeigen wofür die Schweiz steht, Schweizer Gastfreundschaft, grandiose Landschaften und Natur sowie tolle Passstrassen und gutes Essen. Dies ist, wenn man die vielen Stimmen und Emails der Teilnehmer nach Ende der Veranstaltung eindrucksvoll gezeigt. Das Hotel Sunstar war ein perfekter Partner, super Service, Food, Freundlichkeit, Unterstützung, dort stimmte einfach alles.

Die Zielsetzung von 100 Teams wurde mit 124 Teams aus 12 Ländern eindrucksvoll übertroffen. Als Sponsoren unterstützten der Cobra Club Nederland, die Cobra IG Deutschland, der COC Switzerland, die Beame & Mercier sowie erstmals auch Team Shelby den Event.

Mehr möchte ich hier aus Zeitgründen nicht schreiben, dafür den Bericht der lokalen Davoser Zeitung:

10 Land &

Über 100 «Cobras» treffen sich in Davos

af | Was passiert, wenn sich britische und amerikanische Automobilbaukunst vereinen, können die Davoser bald auf eindrucksvolle Weise erleben. Vom Donnerstag, 21. bis Sonntag, 24. Juni, findet nämlich das zehnte «European Cobra Meet» im Landwassertal statt.

Damit sich nun nicht alle Reptilienfreunde aufmachen, eine kurze Erklärung: Die «Cobra» ist ein legendärer Sportwagen, der sowohl britische, als auch amerikanische Wurzeln hat. Zurück geht er auf den englischen Autohersteller AC aus Thames Ditton in Surrey, direkt an der Londoner Stadtgrenze. AC begann 1911 erste Motorfahrzeuge zu bauen, 1914 soll das erste vierrädige Auto die Werkshallen verlassen haben.





Waren die Gefährte anfangs eher bieder, änderte sich das vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg. Wie in verschiedenen Foren nachzulesen ist, begann der Stern der Marke allerdings in der zweiten Hälfte der 50er-Jahre zu sinken. Um das Jahr 1960 anbot sich der legendäre amerikanische Rennfahrer und Sportwagen-Konstrukteur Carroll Shelby, sich der Sache anzunehmen und baute einen starken amerikanischen Motor in den englischen Sportwagen ein. Die Sache glückte: Die «AC Cobra» wurde mit ihrem Ford-Motor auf Antrieb zum Grosserfolg, der in den folgenden Jahren noch weiterentwickelt wurde. In der damaligen Zeit war die Höchstgeschwindigkeit von 240 Stundenkilometern geradezu atemberaubend. Grössere Motoren von bis zu sieben Litern Hubraum und 425 PS katalpultierten die Cobras von Rennerfolg zu Rennerfolg.

1968 stellte der britische Hersteller die Fertigung dann endgültig ein. Doch die Beliebtheit des Autos blieb, Replikas machen die Cobra halbwegs erschwinglich, denn die Originale erzielen längst astronomische Sammlerpreise: Ein spezielles Exemplar, das Shelby selber gefahren hatte, erzielte bei einer Versteigerung einen Verkaufspreis von 5,5 Mio. Dollar.

Nicht ganz so viel – eigentlich gar nichts – werden die Fans in Davos hinblättern müssen, um einen Blick auf die 124 angemeldeten Fahrzeuge aus ganz Europa und sogar aus China werfen zu können. Zu sehen sind die Wagen am Freitag zwischen 9 und 10 Uhr beim Sunstar Hotel und am Samstag zwischen 9 und 10 Uhr beim Fotoshooting auf dem Jakobshornparkplatz.

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2018/europaeisches-cobra-meeting/index.php>



ECM 2018 - Extension-Tour, 25/26.06.18



Für eine limitierte Zahl von Petrolheads und Höhenmeter-Junkies (12 Teams) aus dem Ausland wurde eine ECM 2018 Verlängerungstour angeboten. Die Philosophie, wenn schon der Aufwand betrieben wurde nach Graubünden zu kommen, hier in einer kleineren Gruppe, in der man zügiger fahren kann (aber immer im Limit), noch ein paar grandiose Pässe und Landschaften zu genießen. Dies war quasi eine Drei-Länder-Tour, die von Davos aus ins nahe gelegene Südtirol (Italien) führt und im Vorarlberg (Österreich) endet. Dabei lagen 13 Pässe, davon 10 über 2000m auf unserem Weg. Leider war der Gáviapass (2618m) von sehr schlechter Asphaltqualität. Nach dem ersten Tag haben sich dann im Südtirol einige Teams in die weiteren Ferien nach Kärnten und Südfrankreich verabschiedet. Auch auf der Heimfahrt wurde mit zunehmender Nähe zum Zielort im Vorarlberg die Gruppe immer kleiner, da sich Teilnehmer bei günstigen Knotenpunkten für die individuelle Heimreise ausgeklinkt haben. Am Schluss wurde nach eintretender Müdigkeit der Teilnehmer und über 6'500 gefahrenen Höhenmetern die Silvretta-Hochalpenstraße in den Arlbergpass umgewandelt. Natürlich musste ein Apfelstrudel-Stopp in Stuben sein zum Ausklang.

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2018/ecm-2018---extension-tour/index.php>



Restprogramm 2018

Elsass & Vogesen, 31.08 - 02.09.2018

News zur Tour: Leider gab es eine Änderung bei der Tour, das Hotel in dem wir 2013 waren, wurde leider verkauft. Der neue Besitzer startete im April und möchte das Hotel umbauen und aufwerten. Derzeit nehmen sie keine Buchungen an, da auch das neue Preisniveau noch nicht bekannt ist. Ich habe deswegen etwas Umplanen müssen und habe jetzt ein anderes Hotel reserviert.

Es konnten noch Teams von der Warteliste nachrutschen, jetzt ist die Tour mit 18 Teams ausgebucht, damit ist die Tour mit den meisten Teilnehmern bisher. Wir werden die Tour in 3 Gruppen fahren. Die Restaurants sind reserviert, wie auch die Besichtigung bei Domaine Joseph Scharsch in Wolxheim. Hier unternehmen wir einen Rundgang durch den Weinberg "Altenberg", eine Riesling Grand Cru Lage; bekommen eine Führung durch den Winzer Nicolas durch den Weinkeller und Erklärung der biologischen Produktion; sowie natürlich eine kommentierte Verkostung über 5 Weine mit einigen gesalzenen oder süßen Kuchen. Laut Auskunft des Winzers, hat dann bei unserer Ankunft die Weinlese schon begonnen, d.h. wir können einiges in der Produktion sehen.

Markenfreie Tour – Hier wiederholen wir die Tour von 2013.

Fahrerisch ist einiges geboten, ca. 800 km, 34 Pässe, 14'830 Höhenmeter im Anstieg gilt es zu überwinden.

Starten werden wir an einem Freitag an der Raststätte Weil am Rhein. Auf der Autobahn machen wir zunächst Strecke bis nach Mulhouse, dann zweigen wir ab Richtung Nordwesten und die ersten Kurven beginnen. Pässe wie Grand Ballon (1216m), Col du Herrenberg (1186m) oder Col de la Schlucht (1139m) gilt es zu überwinden. Am Col de la Schlucht haben wir unseren Mittagsstopp.

Nach Eintreffen im Hotel kann der Abend mit ein paar gemütlichen Bieren oder etwas Wellness - Sauna, Hallenbad, Whirlpools, Hammam und Lacinium stehen zur Verfügung – eingeläutet werden. Danach lassen wir uns im Hotel kulinarisch verwöhnen. Das Hotel werden wir für 2 Nächte beziehen, sparen uns also die Packerei am nächsten Morgen.

Am Samstag fahren wir weiter Richtung Norden. Dort aber haben wir dann weniger Pässe zu fahren, folgen aber dem einen oder anderen Flusslauf und können eine Schlucht durchfahren. Den Mittagsstopp haben wir dann in einer etwas einsamen Gegend. Bis zum Erreichen unseres Etappenziels Lipsheim ist noch einiges abzufahren. In Wolxheim werden wir vor Eintreffen im Hotel noch eine Besichtigung und Probe in der Weinkellerei Domaine Joseph Scharsch erledigen.

Am Sonntag halten wir uns nach Süden und haben noch ein paar Pässe wie den Col du Kreuzweg (768m) oder den Col du Plaesterwaesel (1183m). Das Etappenziel Raststätte Bad Bellingen erreichen wir am frühen Nachmittag. Die Tour ist ausgebucht!

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2018/elsass-2018/index.php>

Jahresabschluss, 16.11.18

Auch dieses Jahr wird es wieder einen Jahresabschluss geben, das Datum steht, die Örtlichkeit muss noch bestimmt werden.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2018/2018-jahresabschluss/index.php>



Tourprogramm 2019

Durch ein zusätzliches Projekt wird Freizeit für mich ein immer knapperes Gut, deswegen muss ich den Aufwand, was mein Hobby «Sportwagen-Tours» angeht, drastisch reduzieren. Wie Ihr vielleicht schon bemerkt habt, halte ich mich bei den Beschreibungen der Touren deutlich knapper und verzichte auf viel Prosa, auch der Newsletter wird in Zukunft knapper gehalten. Auch die Roadbooks werden zukünftig kürzer und werden den Teilnehmern dann per Email während der Planungsphase und kurz vor Tourstart zugesendet. Eine Publikation der Detailplanung und der Routendateien erfolgt erst nach Tourende, das erspart mir ein fortwährendes Aktualisieren und Hochladen der Dateien. Bei den Teilnehmern wird in Zukunft auch mehr aktive Unterstützung in der Planung und Durchführung der Touren nachgefragt.

Zudem wird nur noch eine markenfreie Wochentour in Zukunft organisiert (gegebenenfalls auch kürzer). Mit der Cobra gehe ich aus Zeitgründen bis auf weiteres nur mit einer geschlossenen Kleingruppe (Einladung!) auf Tour, die sich auf dem allerngsten Freundeskreis beschränkt. Durch drastische Reduktion der Teilnehmerzahl kann hier mein zeitlicher Aufwand von bisher jenseits 200 Stunden auf weit unter 50 reduziert werden. Hotels sind einfacher zu finden, Mittag- und Abendessen erfolgen spontan und müssen nicht reserviert werden, ich hoffe hier auf Verständnis.

Das Programm für 2019 ist bereits fixiert und ein grosser Teil der Planungen abgeschlossen, zudem sind die nachfolgend beschriebenen Touren erfreulicherweise bereits ausgebucht. Spontitouren kommen natürlich noch kurzfristig.

Sizilien, 20. – 31.05.19

News zur Tour: Mittlerweile ist die Planung sehr weit gediehen; die Tour ist mit 12 Teams ausgebucht! Die notwendigen Hotels in Santa Flavia, Trapani, bei Agrigent, Viagrande und Cefalu sind gebucht und anbezahlt. Die Routen sind fixiert. Bei den Besichtigungen sehen wir uns in Trapani das Museo del Sale an. Kulinarische Besichtigungen machen wir bei den Weingütern Donnafugata und Morgante sowie Hochprozentiges in der Distilleria F.lli Russo. Zudem wurde ein Restaurant in Genua direkt am Meer unweit des Hafens als Treffpunkt der Gruppe zum Abendessen definiert. Anschliessend fahren wir gemeinsam auf den Fährhof. Nach unserer Runde um den Ätna fahren wir ins bezaubernde Taormina. Nach einem Rundgang durch das Städtchen werden wir in dem Aussichtsrestaurant unser Abendessen geniessen.

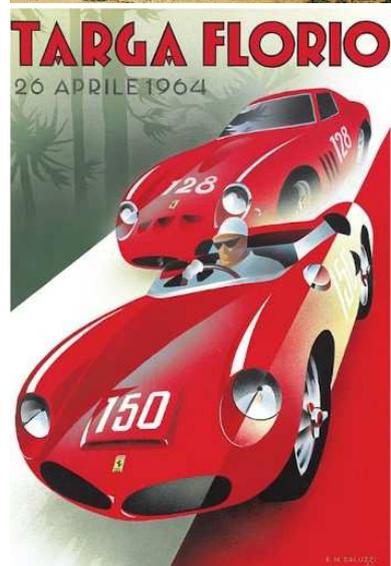
Markenfreie Tour – Tourbeginn und Tourende ist aus heutiger Sicht Genua. Die Streckenlänge auf Sizilien beträgt ca. 1'760 km, 25'300 Höhenmetern. Die Route auf Sizilien ist inspiriert vom Curves Magazin „Sizilien“.

Teilnehmer der bisherigen „Inseltouren“ Korsika 2017 und Sardinien 2015 hatten bei der Voreinschreibung Vorrang bis zum 30. April 2017, anschliessend wurden die Restplätze frei ausgeschrieben. Route, Programm und Datum können bis zum Tourstart noch leicht variieren.

Highlights:

- Ca. 1'760 km, 25'800 Höhenmeter im Anstieg
- Siziliens Nord-, West- und Südküste
- Agrigento, das „Tal der Tempel“
- Marsala, nicht nur bekannt für den Dessertwein
- Strada di Sale, Salinenlandschaft und Windmühlen
- Rundfahrt am Ätna
- San Vito lo Capo
- Teile der historischen Targa Florio
- Taormina, Kaffee in der „Phallusbar“, Castelmola Bar Turrisi
- Besichtigung und Degustation der Kellerei Donnafugata

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2019/2019-sizilien/index.php>



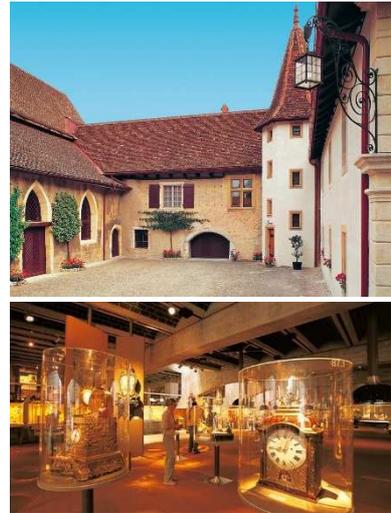
Jura – Schaumweine & Uhren, 15./16.06.19

News zur Tour: Die Tour ist mit 12 Teams bereits heute schon ausgebucht und nur noch Plätze auf der Warteliste werden vergeben. Der Ablauf und die Route der können sich noch ändern, da u.a. noch mit Uhrenmanufakturen wie z.B. Breitling Abklärungen bezüglich einer möglichen Besichtigung laufen, die wohl nicht am Sonntag aber vielleicht am Samstag laufen kann.

Markenfreie Tour – Unsere Route führt ähnlich unserer Juratour 2017 ab unsren Startpunkt Mövenpick Hotel in Egerkingen. Nach einigen kleineren Pässen wie den Schelten oder den Col des Rangiers gelangen wir am Doubs entlang zum Mittagsstopp im Restaurant La Verte Herbe, bekannt durch die dortige Spezialität Forellen. Am Nachmittag drehen wir ein paar Schleifen um dann ins Val-de-Travers einzufahren, diesmal mit dem Ziel des Schaumweinproduzenten Mauler, die Sitz im geschichtsträchtigen Benediktinerkloster St-Pierre in Môtiers haben. Anschliessend geht es direkt ins Hotel zu einem feinen Abendessen. Am nächsten Tag stehen einige schöne Stellen des Juras an um dann das internationale Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds zu besuchen. Sollte ich eine Uhrenmanufaktur finden, die uns ihre Türen öffnet werden wir dorthin gehen. Die Tour endet am Flugplatz Grenchen.

Die Anmeldung ist beschränkt auf 12 Fahrzeuge. Die Teilnehmer der Juratour 2017 Und Elsass-tour 2018 haben bei der Buchung bis zum 31.03.18 Vorrang; Restplätze werden anschliessend bis zum 31.05.18 frei vergeben. Die Vergabe erfolgt nach Eingang der Reservierung

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2019/2019-jura/index.php>



Friaul-Julisch Venetien, 7. - 14.09.18

News zur Tour: Die Hotels im Südtirol für die An- und Abreise sind bereits gebucht.

Cobra Tour, geschlossener Teilnehmerkreis: Diese Tour führt in die Region „Friaul-Julisch Venetien“, auf dem Weg hin und zurück durchqueren wir die Dolomiten und überwinden dabei einige Höhenmeter.

Mit einer besonderen Freude kann ich ankündigen, dass ich bei der Tourplanung und -realisierung einen Mitstreiter habe. Es ist der Mastermind der Europäischen Cobra Meetings, Dr. Thomas Lederer aus Wien, der unsere Zielregion bedingt durch ein Ferienhaus aus seiner Westentasche kennt. Thomas wird uns auf besonders schöne Strassen führen und auch ein nicht alltägliches Besichtigungsprogramm zusammenstellen. Genuss und mediterrane Küche gehören auch dazu. Die Tour lässt sich nur mit einer Kleingruppe realisieren.

Route und Programm können bis zur Tourdurchführung noch variieren.

Highlights:

- Ca. 1'800 km, 24'000 Höhenmeter im Anstieg
- Dolomiten, Sellastock, Timmelsjoch, Giau
- Museum Garage61
- Besichtigung Schloss Miramare
- Bootsturz durch die Lagune von Grado zur Isola di Anfora, Mittagessen im Fischlokal "Ai Ciodi" und anschliessender Badestopp
- Besuch Kriegerdenkmal von Redipuglia
- Abendessen im Rindfleischhimmel Al Cjastinars
- Fahrt SchmalspurbahnTriest–Opicina
- Besichtigung Schloss in Duino
- Besuch Eisenbahnmuseum Triest
- Abendessen im Palazzo Lantieri der Fürstin Piccolomini in Görz
- Besichtigung und Degustation bei Dr. Vitas in Strassoldo
- Besichtigung Top Mountain Motorcycle Museum

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2019/2019-sizilien/index.php>

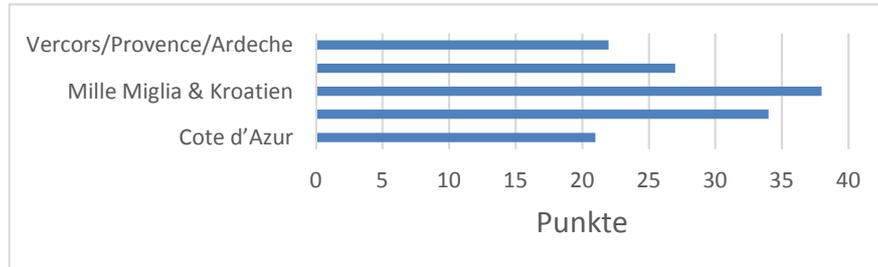


Ausblick Touren 2020

Für 2020 wurde ein Tourprogramm bereits zusammengestellt allerdings unter Vorbehalt. Bei allen Touren wird über deren Durchführung zum 1. April 2019 entschieden.

In der kleinen Cobra-Gruppe ein Voting zu 5 grob skizzierten Touren durchgeführt.

Voting Cobra-Touren



Zur Auswahl standen 5 Touren, dabei waren 2 Touren Modifikationen von bereits durchgeführten Touren (Frankreich). Es konnten jeweils 1 bis 5 Punkte vergeben werden je nach Gusto.

Im Ergebnis liegen 2 Touren klar vorne, Mille Miglia & Kroatien mit 38 Punkten sowie Kärnten mit 34 Punkten. Die Touren, die für mich den geringsten Aufwand bedeutet hätten mit Vercours und Cote d'Azur liegen hinten. Klar auch weil wir in dieser Region auch schon mehrfach waren.

Mille Miglia & Kroatien ist aufwändiger zu organisieren als Kärnten. Ich werde also in 2019 Mal sehen, wie viel Freizeit mir dann bleibt um das eine oder andere Ziel zu organisieren. Vielleicht gibt es bis dahin noch andere Gründe für die eine oder andere Präferenz.

Schwarzwald, 15. - 17.05.20

Markenfreie Tour – Unsere Route führt Richtung Titisee-Neustadt auf kleineren Strassen zu unserem Hotel in Oberkirch, das wir für 2 Nächte nutzen. Bevor wir unser Hotel beziehen machen wir noch einen Stopp in Franz Fies Schwarzwälder Edelbranntweinbrennerei im selbigen Ort und unternehmen dort eine Brennerei-Besichtigung mit Verkostung. Anschliessend geniessen wir unser Abendessen. Am Samstag drehen wir eine kleinere Runde im Elsass bevor wir dann uns Richtung Osten halten mit dem Ziel Kaiserstuhl einer der bekanntesten Weinregionen Baden-Württembergs. Dort ist das Weingut Freiherr von Gleichenstein der Ort unserer Begierde. Das Weingut, das seit 1634 im Familienbesitz ist, ist bekannt für weisse und rote Burgunder. Eine Besichtigung natürlich mit Verkostung steht an. Am Sonntag geht es dann wieder Richtung Süden, heimwärts.

Über die Durchführung der Tour wird bis zum 1. April 2019 entschieden; Route, Programm und Datum können bis dahin noch leicht variieren.

Highlights:

- 3 Tage
- ca. 710 km und 8'800 Höhenmeter im Anstieg,
- Besichtigung und Degustation Schwarzwälder Edelbranntweinbrennerei Franz Fies
- Besichtigung und Degustation Weingut Freiherr von Gleichenstein

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2020/schwarzwald/index.php>



Auf den Spuren der Mille Miglia - Kroatien
09. – 20. Juni 2020



„Kärnten“
6. - 15. Juni 2020



Kärnten, 20. - 27.06.20

Cobra Tour, geschlossener Teilnehmerkreis - Mit unserer geschlossenen Cobra-Gruppe geht es 2020 auf eine Tour nach Österreich in deren Bundesland Kärnten. Für einiges an schönen Pässen aber auch für viel Unterhaltungsprogramm und Spass ist gesorgt auf dieser Tour.

Wir werden uns in kleinen Etappen nach Kärnten bewegen und 2 Nächte Stopp in Gerlos machen. Regenerieren, Wellnessen aber auch die malerische Zillertal Höhenstrasse fahren sowie die Edelbrennerei Stiegenhaushof zu besuchen. Danach fahren wir weiter nach Friesach in Kärnten. Dort wird sicher ein Highlight der Tour das Spektakeldinner in mittelalterlicher Atmosphäre unterhalb der Burg Hochosterwitz im Fürstenhof sein. Ein einzigartiges Showprogramm umrahmt ein delikates 5-gängiges fürstliches Gala-Dinner, das nach original mittelalterlichen Rezepten zubereitet wird. Neben den Gaumenfreuden werden Gaukler, Feuerschlucker, Künstler ...unsere Sinne betören. Eine Burgbesichtigung mit Mittagessen im Burghof oder einer der Rittersäle sowie einer Weinkellerei schliessen sich an, bevor es dann an einen der Kärntner Seen wie den Wörthersee oder den Ossiachersee für einen längeren Aufenthalt geht. Dort unternehmen wir Rundfahrten um die anderen Kärntner Seen sowie eine ausgedehnte Tour nach Slowenien in die Karawanken. Das genaue Programm wird dann detailliert, sobald das geeignete Hotel mit auch seiner spezifischen Lage gefunden ist. Auf dem Rückweg darf natürlich die Großglockner-Hochalpenstrasse nicht fehlen.

Die Streckenlänge beträgt ca. 1'910 km, 20 Pässe und ca. 28'000 Höhenmeter im Anstieg.

Über die Durchführung der Tour wird bis zum 1. April 2019 entschieden; Route, Programm und Datum können bis dahin noch leicht variieren.

Highlights:

- 10 Tage
- ca. 1'910 km, 20 Pässe, ca. 28'000 Höhenmeter im Anstieg
- Spektakeldinner in mittelalterlicher Atmosphäre als fürstliches 5-gängiges Gala-Dinner, das nach original mittelalterlichen Rezepten zubereitet wird., begleitet von Gauklern, Feuerschluckern, Künstlern
- Besichtigung Burg Hochosterwitz
- Weingut Karnburg, Edelbrennerei Stiegenhaushof
- Tour an der Kärntner Seenplatte
- Karawankentour in Slowenien
- Zillertal Höhenstrasse (2133 m), Großglockner-Hochalpenstrasse (2571m)

Hinweis der Entscheid fällt entweder für «Mille Miglia & Kroatien» oder «Kärnten»!



<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2020/kaernten/index.php>

Auf den Spuren der Mille Miglia – Kroatien, 09. – 20.06.20

Cobra Tour, geschlossener Teilnehmerkreis - Diese Tour bewegt sich zu Beginn auf den Spuren der Mille Miglia bis Ancona und nach Fährüberfahrt nach Starigrad der kroatischen Küste entlang und die Dolomiten zurückführt.

Die Route ist derzeit nur als Idee vorhanden, die Idee ist tolle Landschaften, Kulturschätze und feine Küche zu erleben.

Die Streckenlänge beträgt ca. 2'500 km mit ca. 25'000 Höhenmetern.

Über die Durchführung der Tour wird bis zum 1. April 2019 entschieden; Route, Programm und Datum können bis dahin noch leicht variieren.

Highlights:

- Teilstrecke der Mille Miglia,
- Besuch Museo Stanguellini
- Insel Pag, Zadar
- Nationalpark Plitwitzer Seen
- Tropfsteinhöhle Baredine
- Dolomiten
- Küstenstrassen
- Besichtigung und Degustation in einem Weingut.

Hinweis der Entscheid fällt entweder für «Mille Miglia & Kroatien» oder «Kärnten»!

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2020/2020-mille-miglia--kroatien/index.php>

Piemont, 8.-13.09.20

Markenfreie Tour – Ausgedehnte Passfahrten kombiniert mit piemonteser Genüssen sind unser Ziel. Dabei wollen wir für die 4 Nächte an einem fixen Quartier mit Pool und etwas Komfort bleiben und die Tagestouren von dort aus unternehmen. Die Pässe sind „alte Bekannte“ nur werden wir sie diesmal vom Piemont aus anfahren und nach 2013 wieder einmal den Colle dell Agnello nehmen. Neu hinzu kommt der Col del Nivolet (2.612m) mit 2.320 Metern Höhenunterschied hat er zwar einen der gewaltigsten Anstiege der Alpen, trotzdem fristet er ein Schattendasein, weil nur seine Südostrampe vollendet wurde. Geplant war einst, eine Verbindung aus dem Großraum Turin ins obere Aostatal zu schaffen, doch die Errichtung des Gran-Paradiso-Nationalparks vereitelte das Projekt. Und so endet die Straße etwa zwei Kilometer hinter der Passhöhe, unweit des Rifugio Savoia, an einem rostigen Schlagbaum.

Zwei Tage widmen wir uns voll den piemonteser Genüssen und besuchen ein Weingut sowie eine Destillerie.

Die Streckenlänge beträgt ca. 1'700 km mit 17'600 Höhenmetern. Einerseits werden wir Pässerauschen aber auch das Wellnesen und Geniessen wird dabei nicht zu kurz kommen.

Die Anmeldung ist beschränkt auf 10 Fahrzeuge (max. 10 Zimmer).

Teilnehmer der Piemonttour 2016 haben bei der Einschreibung Vorrang. Über die Durchführung der Tour wird bis zum 1. April 2019 entschieden; Route, Programm und Datum können bis dahin noch leicht variieren.

Highlights:

- 6 Tage
- 1'700 km mit 17'600 Höhenmeter im Anstieg
- Col del Nivolet (2612m), Colle dell Agnello (2746m)
- Col de la Bonette (2715m), Col de la Lombarde (2351m)
- Besichtigung Weingut Cantina del Glicine, Taliano Michele Azienda Agricola, Tenuta Cucco



- Besichtigung Destillerie ANTICA DISTILLERIA DI ALTAVILLA, Distilleria Beccaris
- Feine Küche, I Love Ba, Nieve, La Torricella,
- Monforte d'Alba



<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2020/piemont/index.php>

Viele Grüsse

Thomas

Impressum:

Thomas Dibke
Im Grod 1
CH-6315 Oberägeri
Email: touren@sportwagen-tours.com
Web: www.sportwagen-tours.com

Zum Abbestellen des Newsletters bitte Mail an: touren@sportwagen-tours.com